

Tierärztliche Akademie für Osteopathie



Dr. Brigitte Traenckner
Tierklinik Hattersheim
Birkenhof 2
65795 Hattersheim

Fax: +49/06190/8879611
Mobil: +49/0171/1278676
www.tao-equilibre.de
info@tao-equilibre.de

GRUNKURS VETERINÄROSTEOPATHIE **2020/2021**

für Pferde und Kleintiere in 12 Kursen

Osteopathie ist ein Zweig der medizinischen Wissenschaften. Osteopathische Medizin gründet sich auf die philosophischen Prinzipien von Dr. A.T. Still. Sie verbindet diese mit den allgemein anerkannten Standards der Medizin. Sie betont die wechselseitige Beziehung zwischen Struktur und Funktion des Körpers und unterstützt die Fähigkeit des Organismus, selbstheilende Ressourcen zur Wiederherstellung und Erhaltung der Gesundheit einzusetzen. Osteopathische Tiermedizin ergänzt und erweitert das etablierte Medizinsystem im Kontext einer integrierten Patientenversorgung.

Osteopathische Veterinärmedizin (OVM) beinhaltet insbesondere eine umfassende, manuelle Untersuchung, Diagnostik, Therapie und Prävention von Funktionsstörungen (Dysfunktionen) im muskuloskeletalen System (parietal), den Organen (viszeral) und dem peripheren und zentralen Nervensystem (kranio-sakral). Dysfunktionen finden sich in allen Regionen des Körpers und betreffen verschiedene, medizinische Fachgebiete. Osteopathische Tierärzte kombinieren die Anwendung der üblichen, medizinischen Diagnostik und Therapie mit der osteopathischen Diagnose und Therapie bei der Betreuung ihrer Patienten. OVM ist daher integrative Tiermedizin und mit allen medizinischen Disziplinen und verschiedenen Gesundheitsberufen interdisziplinär assoziiert.

Die WHO hat 2010 empfohlen, Osteopathie als eine geprüfte Methode in die klassische Medizin zu integrieren. Die WHO gab Eckdaten für Ausbildungsinhalte Postgraduierter, die wir in unserem gesamten Curriculum erfüllen. Insgesamt handelt es sich um eine 2-stufige Ausbildung. Die Grundausbildung der ersten 12 Seminare führt Sie in den Übungen so an die Patienten heran, dass Ihnen bereits mit diesen ein präzises und äußerst hilfreiches, diagnostisches und therapeutisches, Werkzeug für Ihre tägliche Praxis zur Verfügung steht. Sie erlernen Sie alle grundlegenden, osteopathischen Techniken und können diese in der Praxis anwenden. Sie erhalten eine solide Basis, die eigenen Hände weiter zu extrem feinfühlig Instrumenten zu schulen.

Kursaufbau

Der Grundkurs hat sich von 2009 – 2015 auf das in Jahrzehnten gewachsene Ausbildungskonzept der französischen Académie Vétérinaire de Acupuncture et d' Ostéopathie, **A.VET.AO** bezogen. Inzwischen sind die Skripte und weitere

Unterrichtsmaterialien, unter weitgehender Beibehaltung der französischen Didaktik, komplett überarbeitet worden. Neuere, mittlerweile publizierte, wissenschaftliche Untersuchungen wurden einbezogen. Der zunehmenden Rolle der Faszien und der **aktuellen Forschung** hierzu wird, aufgrund der immensen Bedeutung, die diese für den faszialen Ansatz in der Osteopathie hat, in der Neukonzeption der Skripten und Lehre, Rechnung getragen. Des Weiteren wurden einige, den Anforderungen der Veterinärmedizin angepasste, grundlegende Diagnose- und Therapieverfahren der amerikanisch geprägten Deutschen Gesellschaft für Osteopathie, **DGOM**, dem bisherigen Konzept hinzugefügt. Die DGOM sammelt weltweit ständig die neuesten, international aufkommenden Diagnose- und Therapieverfahren, so dass wir durch sie - als unsere Kooperationspartner - auch als Tierärzte Anschluss an die sinnvollen Weiterentwicklungen der Osteopathie haben.

Wir **verbinden damit die Standards der französischsprachigen OVM mit denen des angloamerikanisch-deutschen Sprachraums und den relevanten, aktuellen Forschungsarbeiten**, und bieten Ihnen ein Kurssystem auf internationalem Niveau, welches höchsten Ansprüchen genügt.

Unsere Dozenten sind praktizierende Tierärzte, die seit vielen Jahren osteopathisch arbeiten.

Kursablauf

Die Seminare dauern jeweils zweieinhalb Tage, davon je 1 x praktischer Unterricht an Pferden und Hunden.

Ihrer tiefen Geduld wegen wird Sonntags den ganzen Vormittag an Pferden im Stall geübt; an Kleintieren, ihrer psychischen Labilität wegen, nur ca 2 bis 2,5 Stunden. In weiteren praktischen Übungen, ca. 90 % der übrigen Kurszeit, arbeiten die Teilnehmer mit- und aneinander, denn die Untersuchungsergebnisse eines osteopathischen Untersuchungsganges sowie die verschiedenen, osteopathischen Therapiemethoden sind bei allen Warmblütern vergleichbar. Der Mensch als Übungsobjekt bietet aber den in der Lehrzeit unübersehbaren Vorteil, dass er tut, was man ihm sagt und dass man sich mit ihm über das Getane und Gefühlte auseinandersetzen kann.

Bitte beachten Sie, sollten Sie **Kleintierpraktiker** sein, dass die Übungen an Pferden auch für Sie unübersehbare Vorteile bieten: An einem Kleintier sind die subtilen Wahrnehmungen in den Geweben in der Regel spontan sehr viel schwerer zu erfassen als an den geduldigen Pferden, die während der Untersuchung auf ihren 4 Beinen stehen bleiben und es gewohnt sind, von fremden Menschen angefasst zu werden.

Auch als **Pferdepraktiker** profitieren Sie von der Palpation und Behandlung an Kleintieren, da diese, auf Grund ihrer geringeren Körpergröße, Palpationserfahrungen möglich machen, die Sie am Pferd nur selten erleben können.

Im gesamten Kurs stehen ihnen für die praktischen Übungen der Dozent und eine Assistentin zur Seite.

Eine detaillierte Beschreibung der Kursinhalte finden Sie weiter unten.

Kursunterlagen

Alle Seminare werden durch umfangreiche Skripten systematisch unterstützt (Wiederholung anatomischer und physiologischer Grundlagen, detaillierte Beschreibung der zu erlernenden Techniken). Jeder Teilnehmer ist nachdrücklich aufgefordert, die Skripte bis zum Kurs gelesen zu haben, denn nicht alles, was dort der anatomisch-physiologischen Vertiefung dient, wird im Kurs behandelt. Die anatomischen und physiologischen Zusammenhänge sollten, entlang der zur Verfügung gestellten Unterlagen, bereits vor dem Kurs fundiert wiederholt sein.

Kursabschluss

Zum Abschluss der Grundausbildung findet ein Praxiskurs statt, um die bisher gelernten Inhalte in vollem Umfang am Patienten anzuwenden. Gleichzeitig findet eine mündliche Prüfung statt.

Sie erhalten für das Absolvieren aller 12 Seminare der Grundausbildung und der abschließenden Zwischen-Prüfung ein von der TAO ausgestelltes Zertifikat.

Weiterbildung

Nach Absolvieren der Grundausbildung, können Sie, in vermindertem Tempo, eine zweite Reihe von Weiterbildungsseminaren besuchen. Ein Teil dieser Kurse ist obligatorisch, ein Teil kann nach den eigenen Interessen frei gewählt werden.

Als für den DOVM™ obligatorische Vertiefungskurse sind zum einen der neurovaskuläre und lymphatische Ansatz zu nennen, denn ein Osteopath sollte für alle anatomischen Systeme Behandlungsmöglichkeiten haben. An dieser Stelle, als bereits fortgeschrittenem, osteopathischem Tierarzt, werden Ihnen diese, palpatorisch und therapeutisch schwierigeren, anatomischen Systeme zugänglich sein und es Ihnen ermöglichen, Ihre Fähigkeiten in die tiefsten Ebenen des Körpers hinein zu erweitern.

Weitere obligatorische Kurse sind Faszien III, Viszera III, Kraniosakrale Osteopathie III und Biomechanik III sowie Gliedmaßen III und IV.

Außerdem geben wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wissen für bestimmte Techniken oder Tierarten (Katzenkurs, Individuelle Coachings usw.) zu vertiefen.

Abschluss

Prüfungsrelevant für den DOVM™ sind die Inhalte der Power Points und Skripten, die zur Verfügung gestellt wurden. Dazu müssen Sie sich verpflichten, die aus der TAO erhaltenen Unterlagen nur für Ihren persönlichen Gebrauch zu nutzen und nicht weiterzugeben oder in irgendeiner Form zu veröffentlichen. Als Absolventen des Grundkurses können Sie dauerhaft und jederzeit die neuesten Versionen von Skripten und Powerpoints bei der TAO Equilibre anfordern. Zur Prüfungsvorbereitung auf den DOVM™ empfehlen wir Ihnen, dies wahrzunehmen.

Nach insgesamt 500 Ausbildungsstunden (á 60 min) in einem Zeitraum von mindestens 3 Jahren haben Sie die Möglichkeit, in der TAO- Equilibre einen für Deutschland

trademarkgeschützten Abschluss, DOVM™ (Deutsches Diploma für osteopathische Veterinärmedizin) zu erlangen. Der DOVM™ erfüllt international das aktuell von der European Veterinary Society for Osteopathy, EVSO™, geforderte Niveau für den Abschluss zum EVSO™-C Zertifikat, welches Sie mit dem DOVM™ bei der EVSO beantragen können. Mit dem DOVM™ und dem EVSO™-C wird das von der WHO für die Postgraduiertenausbildung im Humanbereich geforderte Ausbildungsniveau erfüllt.

GRUNKURS VETERINÄROSTEOPATHIE 2020/2021

für Pferde und Kleintiere in 12 Kursen

Kursaufbau: Detaillierte Beschreibung der Kursinhalte

Kurs 1: PRINZIPIEN & GRUNDLAGEN DER OSTEOPATHIE, 13.-15.03.2020

- Moderne und alte Definition der Osteopathie, Osteopathische Veterinärmedizin (OVM)
- Neue Definition seit Anfang 2019
- Unterschied zur manuellen Medizin
- Patientenzentrierte Prinzipien, Relation Struktur – Funktion, Indikationen
- Philosophie, Geschichte und Philosophie: A.T. Still, Stills Prinzipien, W.G. Sutherland, J.M. Littlejohn, R. Becker, Geschichte OVM: D. Giniaux, F. Lizon
- Aktuelle Persönlichkeiten: J.P. Barral, J. Mayer, J.M. Hames, F.Fosse, J.P. Pallandre, A. Bouchet
- Weg und Ziele des Ausbildungsganges
- Begriffsbestimmung: osteopathische Läsion, somatische Dysfunktion (SD), Barrierekonzept, direkte und indirekte Therapie, artikuläre Biomechanik, parietale und viszerale SD, Omnipräsenz der Faszien
- Vegetativum, Neurovegetative Steuerung, Stress, Neuro-endokrino-immunes Netzwerk, Einwirkungsmöglichkeiten
- Kompensation, Adaptation, Dekompensation
- Fokus, Ziel, Variabilität einer osteopathischen Behandlung, Technikvielfalt als Grundlage einer an den Patienten angepassten Therapie
- Diagnostisches Vorgehen, Anamnese, Screening, Scanning, 11/13- Steps Palpation, Ebenen der Palpation, die Kunst der Palpation, Sensibilität der Hand, somatosensorischer Homunkulus
- Was bedeutet „fühlen lernen“, mit welchen Mitteln werden welche Fähigkeiten geschult
- „L` écoute“ / „Listening“ – das osteopathische „Horchen“, Mentaler Kontakt, Resonanzphänomene, Geistige Neutralität, Intuition, Ganzheit, Eigene Ganzheit, Bewusstsein des Behandlers, Gehirnwellenmuster, Bewusstseinszustände, Meditation und Gehirnneuroplastizität, Mindful based Stress Reduction, Spiegelneurone, Quantenphysik,...
- Teilbereiche der Osteopathie
Kraniosakrale Osteopathie: Indikationen, Homöodynamische Kräfte, Bewegungen von Schädel und Dura, Kranialer rhythmischer Impuls (CRI), praktische Übungen

Biomechanische Osteopathie: Neurophysiologische Reflexmechanismen, Dysfunktion und Restriktion, Biomechanische und parietale osteopathische Techniken: ERS/FRS/NRS System der Wirbel, Fryette Gesetze, Federungstest, praktische Übungen

Viszerale Osteopathie: Indikationen, Zentrale Faszienskette, fasziale Aufhängung der Organe, Mobilität, Motilität, Diagnostik, Résilience der Organe, Therapie

- Arbeit an allen Systemen, Ursache Folge Ketten
- Integrative Tiermedizin

Kurs 2: FASZIALE OSTEOPATHIE I, 17.-19.04.2020

- Die Faszien in Struktur und Funktion
- Detailliertes Studium der faszialen Anatomie, Histologie, Physiologie, Neurophysiologie, Embryologie
- Die Faszie in der Historie und moderne Fasziensforschung
- Faszie und Stoffwechsel
- Fasziensfunktion, Besondere Eigenschaften: Flüssigkristalle und Plastizität (Thixotropie, Piezoelektrizität)
- Tensegrity Modell: Makro -und Mikrotensegrity in Physiologie, Diagnose und Behandlung
- Fasziensmodell nach Willard
- Das myofasziale Konzept, Tensegrity, Paradigmenwechsel Zellbiologie
- fasziale Longitudinale und Querstrukturen/Diaphragmen
- fasziale Mobilität
- fasziale Motilität
- Gewebedichte/Resilienz
- Fasziale Motilität, SSB und Fasziensketten, Faszienskettenfunktion
- Funktionelle fasziale Ketten im Gesamtorganismus
- Release, Unwinding, Balance-Barrier- Release, Myofaszialer Release

Kurs 3: FASZIALE OSTEOPATHIE II, 22.-24.05.2020

- Palpationsebenen in der Osteopathie
- Palpationsmethoden in der Osteopathie
- Fasziale Stossdämpfer: Diaphragmen im Gesamtorganismus
- Das respiratorische Diaphragma, besondere Bedeutung des N. phrenicus
- Die Palpation der faszialen Mobilität und Motilität
- Propriozeption, Interozeption
- Schichtpalpation und afferentes Listening (generell, regional, lokal), Auswertung des Listening
- Strains, multiple Strains
- Fasziale Untersuchungs- und Behandlungstechniken in theoretischer Aufarbeitung und praktischer Übung und Anwendung:
- Listening und Inhibition
- Untersuchungsgang, Screening
- Testung der faszialen Mobilität
- Testung der faszialen Motilität
- Fluide und elektromagnetische Ebene der Motilität
- Signale, Triggerpunkte und Tenderpoints nach Meagher, Giniaux, Lizon und Fosse
- Gewebsviscoelastizität, Resilienz
- Palpation des faszialen Kontinuums und Räumliche Fasziensentrollung
- Fluide Diapulsion

- Recoil
- Strain-Counterstrain
- Fasziale Mobilitäts- und Motilitätsbehandlung direkt und indirekt
- Myofasziale Releasetechniken
- Fasziale Entrollung
- Techniken mit dem Primären Atemmechanismus
- Praktische Übung der Untersuchungs- und Behandlungstechniken

Kurs 4: KRANIOSAKRALE OSTEOPATHIE I, 19.-21.06.2020

- Das kraniale Konzept, Diagnostik und Therapie funktioneller Dysfunktionen, Anatomie des Kraniums, des Gehirns, der spinalen und kranialen Meningen
- Landmarks
- Mobilität des Schädels, Ossifikation der Schädelknochen und Schädelbasis, intraossäre Mobilität, Suturen, Suturentypen, Bevel
- Handanlagen
- Palpierbare Bewegungen, das fasziale Ganze, Mobilität, Motilität
- Die Schädelbasis: Synchondrosis sphenobasilaris (SSB), Mobilität der Knochen der Mittellinie, ihre Motilität, der CRI (Cranialer Rhythmischer Impuls)
- Praktische Schulung der Wahrnehmung, Prinzipien, theoretische alte und neue Modelle
- Mobilität der Meningen, Fulcrum von Sutherland, der reziproke Spannungsmechanismus, halbgeschlossenes hydraulisches System
- Anatomie und Physiologie des Liquor cerebrospinalis, altes und neues Modell der LCS Produktion und Resorption, Glymphatisches System
- Inhärente Motilität, Rhythmen, zentral, peripher, grundlegende Mechanismen
- Anatomie, Mobilität und Motilität der einzelnen Schädelknochen
- Untersuchung, Anamnese, Adspektion, Palpation, Zeichen für zu invasive Palpation, Analyse
- Diagnostik, Vorbereitung auf die Palpation, Vertrauen, Kontaktaufnahme, Écoute
- Focuswechsel
- Fulfords Dreiecke
- Diagnoseprinzipien, Palpationsziele, Écoute der SSB
- Resilienz, Schichtpalpation
- Durch den Therapeuten induzierte Mobilität/Motilität
- Dysfunktionalität von Suturen, Thermodiagnose, Signalpunkte
- Kompensatorische/adaptive und traumatische Dysfunktionen der SSB

Kurs 5: KRANIOSAKRALE OSTEOPATHIE II, 28.-30.08.2020

- Kompensatorische/adaptive und traumatische Dysfunktionen der SSB
- Nomenklatur, Untersuchung und Behandlung der SSB Dysfunktionen
- Konsequenzen kranialer Dysfunktionen
- Therapie, Interaktion, Behandlungsschritte, Behandlungsanalyse
- Ziele, Überbehandlung
- Diagnoseprotokoll, Befundung
- Basisrepertoire zur Behandlung
- Mobilität: Globaler Spannungsausgleich, Kompression, Dekompression, Disengagement, Molding, Activating Forces
- Motilität: Induktion, direkt/indirekt, Durales Balancieren, Anhaltende Technik, direkt/indirekt, Stillpunkte, Induktion eines Stillpunktes, Resilienz, Recoil-Techniken

- Fluidimpulse, Dysfunktionen der Fluida, V-Spread, CV 4, Wirkungen und Kontraindikationen
- Breath of Life Technik, Abbremsung und Beschleunigung vom Kopf, Sakrum oder Gliedmaßen
- Spezialtechniken:
 - An der Falx cerebri: Frontal Lift und –Spread, Parietal Lift und –Spread,
 - Os temporale und Tentorium cerebelli: Ear Pull, Pussyfoot
 - Atlasrelease, lokale durale Traktion
 - Longitudinale Duratechniken: Atlantooccipitale und sakrale Techniken
 - Technik bei lumbosakraler Kompression
- Nutzen und Indikationen zur Kraniosakralen Osteopathie, relative und absolute Kontraindikationen
- 2-Operator Techniken

Kurs 6: BIOMECHANISCHE OSTEOPATHIE I: Becken und Wirbelsäule, 25.-27.09.2020

- Angewandte Neurologie: Anatomische, neurologische und neuromuskuläre Grundlagen
- Physiologische Basis der Osteopathie (Korr)
- Autonomes Nervensystem, klassisch – osteopathisch, funktionelle Organisation, polydirektionale Beziehung Viszera-Parietale, neuere Sichtweisen auf das autonome Nervensystem, Polyvagaltheorie, Gehirnnerven und Parietale
- Biomechanik der Wirbelsäule: Extension, Flexion, Neutralstellung, Lateroflexion, Rotation, Einfluss der Wirbelsäulenbänder
- Biomechanik der Wirbelsäule aus osteopathischer Sicht (Fryette)
- Funktionelle Konsequenzen von Dysfunktionen
- Bewegungsgrenzen, Dysfunktionstypen vertebraler Dysfunktionen
- Stellung der Biomechanik in der Osteopathie, Abgrenzung zur Manuellen Medizin, Physiotherapie und Chiropraktik
- Biomechanische Diagnostik
- Definitionen biomechanischer Techniken: Direkte/indirekte Positionierung, Counterstrain, Mobilisierung. HVLA/Thrust/Pseudothrust, Effizienz eines Thrustes, Körperhaltung des Therapeuten und Thrust, Activating Forces: Traktion – Kompression, Facilitated positional Release, Recoil/Flip Technik, Myotensive Techniken - aktive Mobilisation
- Bewegungsphysiologie Atlantookzipital, C2 bis CTÜ
- Biomechanische Therapie Atlantookzipital, C2 bis CTÜ

Kurs 7: BIOMECHANISCHE OSTEOPATHIE II: Becken und Wirbelsäule, 30.10.-01.11.2020

- Wiederholung HWS, Bewegungsphysiologie Atlantookzipital, C2 bis CTÜ und Biomechanische Therapie Atlantookzipital, C2 bis CTÜ
- Bewegungsphysiologie BWS, LWS, Lumbosakraler Übergang, Becken
- Therapie BWS, LWS, Lumbosakraler Übergang, Becken
- Detailliertes Studium der diversen Techniken der verschiedenen Regionen der Wirbelsäule, des Beckens und der Atlantookzipitalregion bei Hund und Pferd

Kurs 8: VISZERALE OSTEOPATHIE I, 20.-22.11.2020

- Bewegungsphysiologie der Organe
- viszerale Artikulation
- viszerale Biomechanik
- viszerale Mobilität und Motilität
- viszerale Dysfunktionen
- Bauchgehirn
- Bauchmassage Chi Nei Zang
- Anatomie der Organe, Palpation und Projektionszonen der Organe, Projektionszonen des Aufhängeapparates/viszeraler Bänder
- Neurologie viszeraler Dysfunktionen
- Wirkungen viszeraler Manipulationen
- Einfluss auf das Vegetativum
- neurovegetativ-endokrine Regulation, Neuroendokrinoimmunologisches Netzwerk NEI, Psychoneuroendokrinoimmunologisches Netzwerk PNEI
- Absolute und relative Kontraindikationen
- Grundlegende viszerale Manipulationstechniken
- Diagnostik, Techniken: Palpation, Listening und Inhibition, Mobilität, Motilität, Resilienz, Unwinding, Metamere, Signalpunkte....
- Metamere und vegetative Verknüpfung
- Diagnostik: Palpation, Listening und Inhibition, Mobilität, Motilität, Resilienz der gewebe, Spannungsdiagnose
- Verschiedene Möglichkeiten des Listening
- Therapie: Normalisierende Techniken auf der Mobilitätsebene, Motilitätsebene, Gewebsresilienz, energetische Ebene
- Allgemeine viszerale Behandlungstechniken: Mobilität (direkt-indirekt), Recoil, Motilität (direkt-indirekt), Stillpunkte, Organ-Massage, Neuronale Inhibition, Reflexstechniken, Resilienz, Entrollung von Faszienketten und Meridianen
- Spezielle Viszerale Behandlungstechniken: Thorakale Organe, Zwerchfell und Leber

Kurs 9: VISZERALE OSTEOPATHIE II, 22.-24.01.2021

- Spezielle Viszerale Behandlungstechniken: Abdominale Organe
- Praktische Übungen zu den Behandlungstechniken an jedem Organ

Kurs 10: GLIEDMASSEN I: Vordergliedmaßen Pferde & Kleintiere , 26.-28.02. 2021

- Teil 1: Vordergliedmaße: Scapulohumerale Verbindung, Schulter, Ellenbogen, Karpus, Zehngelenke
- Allgemeine Regeln zur Testung an den Gliedmaßen
- Allgemeine Regeln zur Manipulation an den Gliedmaßen
- Biomechanik der einzelnen Gelenke
- Anatomische und physiologische Bewegungsgrenzen
- Funktionell muskuläre Zusammenhänge
- Bedeutung der verschiedenen Dysfunktionen
- Flexion/Extension, Abduktion – Adduktion, Innen- und Aussenrotation, Translaterische Bewegungen: Anterior – Posterior, Lateral – Medial, individuell
- Testen der einzelnen Gelenke in ihren Bewegungsebenen
- Manipulation verschiedener Dysfunktionen am Gelenk

- Tests und Behandlung: Mobilisation allgemein und am speziellen Gelenk, Listening, Globaler Release an Gelenken, Funktionelle Techniken, Facilitated positional release/FPR, Still Technik, Balanced Ligamentous Tension

Kurs 11: GLIEDMASSEN II: Hintergliedmaßen Pferde & Kleintiere, 25.-27.06.2021

- Teil 2: Hintergliedmaße: Becken, Knie, Sprunggelenk
- Biomechanik der einzelnen Gelenke
- Anatomische und physiologische Bewegungsgrenzen
- Funktionell muskuläre Zusammenhänge
- Bedeutung der verschiedenen Dysfunktionen
- Flexion/Extension, Abduktion – Adduktion, Innen- und Aussenrotation, Translatorische Bewegungen: Anterior – Posterior, Lateral – Medial, individuell
- Testen der einzelnen Gelenke in ihren Bewegungsebenen
- Manipulation verschiedener Dysfunktionen am Gelenk
- Tests und Behandlung: Mobilisation allgemein und am speziellen Gelenk, Listening, Globaler Release an Gelenken, Funktionelle Techniken, Facilitated positional release/FPR, Still Technik, Balanced Ligamentous Tension

Kurs 12: PRAXISKURS, 27.-29.08.2021

- Freitagvormittag: Fragen und Antworten
- Freitagnachmittag bis Sonntagvormittag: Kleintier- und Pferdepraktika

ATF Anerkennung: 264 Stunden

Termine

2020: 13.-15.03., 17.-19.04., 22.-24.05., 19.-21.06., 28.-30.08., 25.-27.09., 30.10.-01.11., 20.-22.11.

2021: 22.-24.01., 26.-28.02., 25.-27.06., 27.-29.08.

Dozenten Grundausbildung

Unsere Dozenten verfügen über jahrzehntelange Erfahrung mit osteopathischen Techniken an Pferden und Kleintieren.

Dr. Irina Kassianoff, DOVM™, Deutschland

Dr. Sabine Scholz, EVSO™ - Zertifizierte Tierärztin für Osteopathie, DOVM™

Dr. Brigitte Traenckner, EVSO™ - Zertifizierte Tierärztin für Osteopathie, DOVM™, FTA[®] Chirurgie, ZBZ Akupunktur, Humanheilpraktikerin

Seminargebühren

- 1) Bei Anmeldung und Zahlungseingang für 12 Kurse bis 31.12.2019: 8.160,- € (680,- €/Kurs)
- 2) Die Kurse sind auch themenbezogen buch- bzw. zahlbar: Bei Anmeldung und Zahlungseingang bis 4 Wochen vor Beginn des jeweiligen Kurses bzw. Kurspakets: 1.560,- € pro Modul, oder 780,- €/Kurs). Bitte sprechen Sie vor Anmeldung mit Fr. Dr. Traenckner (+49-171-1278676), um eine sinnvolle Kursbuchung zu gewährleisten.

Studenten & Doktoranden erhalten bei Vorlage der Immatrikulationsbescheinigung eine Ermäßigung von 10% auf die Kursgebühren.

Ihre Voranmeldung wird mit Eingang Ihrer 10%igen Anzahlung innerhalb von 14 Tagen nach Anmeldedatum verbindlich. Sie erhalten Ihre Anmeldebestätigung mit allen weiteren notwendigen Informationen nach Eingang der 10%igen Anmeldegebühr.

Die vergünstigte Kursgebühr für die gesamte Grundausbildung muss bis 31.12.2019 komplett beglichen sein. Die Kursgebühr bei Einzelbuchung der Module/Kurse muss bis jeweils 4 Wochen vor Kursbeginn (bei Modulbuchung vor Beginn des ersten Kurses) komplett entrichtet sein.

Anmeldung / Registration

Bitte nutzen Sie unser Online-Anmeldeformular oder schicken, mailen oder faxen Sie das unten stehende Formular an:

Tierärztliche Akademie für Osteopathie - Équilibre
Dr. Brigitte Traenckner
Tierklinik Hattersheim, Birkenhof 2, 65795 Hattersheim
Fax: +49+6190/8879611
e-mail: info@tao-equilibre.de oder tao.equilibre@gmail.com

Kursort und Unterbringung

Kursort: **WBZ Limburg**, Industriestr.6, 65549 Limburg (www.wbz-limburg.de)

Unterbringung: (fußläufig vom Bahnhof, 100 m vom Seminarraum)

Hotel zur Eisenbahn, Holzheimer Str.8, 65549 Limburg (www.zur-eisenbahn.de)

Tel: 0049-6431-4094094, mail: info@zur-eisenbahn.de

Zimmerpreise 2020:

EZ: 50€ pro Pers/ pro Nacht

DZ: 70€ pro Zimmer/ pro Nacht

Dreibettzimmer: 90€/ pro Zimmer / pro Nacht

Familienzimmer(Belegung: bis 6 Pers) 150€/pro Zimmer /pro Nacht

Ferienhaus Villa Domschatz: (Belegung bis 8 Pers./ 4 DZ) 350€/pro Haus/pro Nacht

Frühstück im Hotel: 7€/pro Pers.

Das Ferienhaus befindet sich ca. 1km vom Hotel entfernt

Buchungen bitte per e-mail unter dem Stichwort "TAO "

ANMELDEFORMULAR



Per Fax an +49 (0)6190 8879611, per mail an tao.equilibre@gmail.com

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Kurse der

Grundausbildung Veterinärosteopathie für Pferde und Kleintiere 2020/2021 mit 12 Kursen

In der Tierärztlichen Akademie für Osteopathie an:

- Seminargebühr bei Zahlungseingang bis 31.12.2019: **8.160,- €**
- Einzelkursbuchung: Kurs/Modul _____ **1.560,- € pro Modul,
oder 780,- €/Kurs**
- Ermäßigte Seminargebühr für Studenten & Doktoranden
(Immatrikulationsnachweis)

Ich überweise die 10%ige Anzahlung innerhalb von 14 Tagen nach Anmeldedatum.

Bankverbindung:

Tierärztliche Akademie für Osteopathie, Dr. Brigitte Traenckner
Dt. Apotheker- u. Ärztebank,

IBAN DE97 3006 0601 0306 9562 70, BIC DAAEDEDXXX

unter Angabe des Teilnehmersnamens und dem Hinweis „Grundausbildung 2020/21“.

Es gilt das Datum des Zahlungseingangs.

Name: _____

Strasse: _____ PLZ/Ort: _____

Tel.: _____ Fax: _____ email: _____

Approbation: wann _____ wo _____

- Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Tierärztlichen Akademie für Osteopathie gelesen und akzeptiere sie hiermit ausdrücklich.
- Ich stimme der Registrierung und Verwendung (Speicherung und Verarbeitung) meiner Daten zum Zweck der Rechnungstellung, Erstellung der Teilnahmebescheinigung und Informationsaustausch via e-mail und der Weitergabe von Kursmaterialien an Sie zu. Ich kann meine Zustimmung jederzeit per Fax, mail oder auf dem Postweg widerrufen.

Datum

Unterschrift

Stempel